
N i e d e r s c h r i f t

über die **öffentliche** Sitzung des Sozialausschusses des Landkreises Konstanz am **Montag, dem 9. März 2015**, im Kleinen Sitzungssaal des Landratsamts in Konstanz, Benediktinerplatz 1, 78467 Konstanz.

Beginn: 14:10 Uhr

Ende: 14:50 Uhr

TAGESORDNUNG

TOP	Bezeichnung	Drucksache-Nr.
1.	Integrationsbeauftragte beim Landkreis Konstanz; Vorstellung der neuen Integrationsbeauftragten	2015/023
2.	Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche	
2.1.	Impfschutz im Landkreis Konstanz; Antrag der CDU-Fraktion	2015/058

Vorsitzender

Engelhardt, Udo (Erster stellvertretender Vorsitzender)

Stimmberechtigte Mitglieder

Bodman, Johannes, Freiherr von

Both, Hubertus, Dr.

Brachat-Winder, Birgit (als Vertreterin für die entschuldigte **Happle-Lung, Ines**)

Brennenstuhl, Heinz

Czajor, Marion

Ellegast, Andreas (als Vertreter für den entschuldigten **Demmler, Kurt**)

Faden, Jürgen

Hahn, Max Dr.

Häusler, Bernd

Herberger, Veronika

Hirschle, Franz

Hoffmann, Andreas

Keck, Jürgen

Koch, Hans-Peter

Repnik, Hermann

Sarikas, Zahide

Storz, Hans-Peter, MdL

Wehinger, Dorothea

Zoll, Wolfgang, Dr.

Beratende Mitglieder

Eberwein, Bernd, Dr.

Ehret, Matthias

Grams, Christian

Zedler, Reinhard

Entschuldigte

Demmler, Kurt

Happle-Lung, Ines

Verwaltung

Nops, Harald

Burger, Markus

Eckert, Helmut, Dr.

Faller, Pia

Garvin, Natascha

Goßner, Axel

Gruzel, Berthold

Mende, Susanne

Schönbucher, Cornelia

Protokollführer

Egger, Timo

Der **Vorsitzende** eröffnet die **öffentliche** Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Ausschus-

ses.

Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde; anschließend verliest er die Liste der Entschuldigten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Wünsche oder Anregungen zur Tagesordnung werden auf Nachfrage nicht geäußert.

1. Integrationsbeauftragte beim Landkreis Konstanz;

Vorstellung der neuen Integrationsbeauftragten

Frau **GARVIN** stellt sich vor.

Kreisrat von **BODMAN**

Die Asyl-Helferkreise sollten, wie im Bodenseekreis, zu einer gemeinsamen Veranstaltung eingeladen werden. Dies wäre ein wichtiges Signal und eine große Hilfe für die Helferkreise.

Frau **GARVIN**

Die Veranstaltung im Bodenseekreis wurde von der Verwaltung beobachtet. Es ist angedacht, auch in unserem Landkreis eine entsprechende Veranstaltung zu organisieren.

Kreisrat **STORZ, MdL**

Wie sieht es bei den Asylbewerbern mit der Sprachförderung aus und gibt es genügend Plätze in den VAB-O Klassen?

Herr **Dr. EBERWEIN**

Eine gemeinsame kreisweite Veranstaltung zur Unterstützung der Asyl-Helferkreise ist eine sehr gute Idee. Die Strukturen sind in den einzelnen Städten und Gemeinden sehr unterschiedlich.

VORSITZENDER

Frau **GARVIN** ist für die Integration im Landkreis zuständig und nicht für die Flüchtlings- und Asylpolitik. Jedoch wird sie eng mit der Stabstelle Asyl, Frau **BRUMM**, zusammenarbeiten.

Frau **GARVIN**

Es besteht ein enger Kontakt zu Herrn **SPELLENBERG** und den Jugendberufshelfern. Momentan gibt es bei den VAB-O Klassen eine Warteliste. Für anerkannte Flüchtlinge gibt es von der Bundesagentur für Arbeit geförderte Sprachkurse. Dort gibt es aber ebenfalls Wartelisten. Asylbewerber haben hierauf keinen Anspruch.

Kreisrätin **SARIKAS**

Bisher stehen die VAB-O Klassen nur für Personen unter 21 Jahren zur Verfügung. Gibt es eine Möglichkeit für ältere Personen?

Frau **GARVIN**

Die Altersgrenze ist nicht fest. Es gibt auch Ausnahmen.

VORSITZENDER

Die jüngeren, vor allem unter 18 Jährige, werden den älteren vorgezogen. Wenn noch Platz vorhanden ist, rücken ggf. ältere Personen nach.

Herr **NOPS**

Momentan befinden sich 50 Personen auf der Warteliste. Es sollen zeitnah drei weitere Klassen eingerichtet werden.

Herr **GRAMS**

Wird über die gemeinsame Sitzung mit den Helferkreisen berichtet?

Frau **GARVIN**

Es wird einen Bericht geben. Laut der VwV-Integration liegt der Schwerpunkt der Arbeit der Integrationsbeauftragten beim Thema Integration und nicht nur bei der Flüchtlingsarbeit. Jedoch unterstützt man sich gegenseitig.

2. Verschiedenes - Bekanntgaben - Anträge - Wünsche

2.1 Impfschutz im Landkreis Konstanz:

Antrag der CDU-Fraktion

Der **VORSITZENDE** führt ein.

Herr **Dr. ECKERT** stellt den Sachverhalt dar.

Kreisrat **HOFFMANN**

Wie aus der Vorlage ersichtlich ist, liegt der Landkreis Konstanz nur auf dem 33. Rang. Werden in den Flüchtlingsheimen Impfungen angeboten?

Herr **Dr. ECKERT**

Bisher gibt es keine ähnlich gelagerten Fälle in unseren Flüchtlingsheimen wie z. B. in Berlin. Die Flüchtlinge werden den Ärzten bei der Ankunft vorgestellt und von diesen dann untersucht. In akuten Fällen werden die Personen sofort geimpft. Die Flüchtlinge werden außerdem auf den Impfschutz in Deutschland hingewiesen und bei Bedarf geimpft.

Kreisrat **Dr. HAHN**

Der Antrag der CDU-Fraktion ist richtig und auch sehr wichtig. Die Zahlen bei der Masernimpfung sind leider rückläufig. Es sollten die Impfquoten wieder erhöht werden. Auch die Rötelnimpfungen sind sehr wichtig. Dabei handelt es sich um Schutzimpfungen, die nicht nur den Geimpften selbst, sondern insbesondere auch die Mitmenschen vor Ansteckung schützen.

Kreisrat **BRENNENSTUHL**

Inwieweit werden die Gemeinden zur Verbesserung der Impfquoten mit eingebunden?

Herr **Dr. ECKERT**

Alle Gemeinden mit größeren Impflücken werden vom Landratsamt angeschrieben. Wenn die Gemeinden dann einen Aufruf zum Impfen veranlassen wollen, wäre dies sehr begrüßenswert.

Kreisrat **BRENNENSTUHL**

Den Gemeinden sollte Infomaterial zur Verfügung gestellt werden.

Nachdem keine weitere Wortmeldung erfolgt, nehmen die Mitglieder des Ausschusses

den Bericht zur Kenntnis.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der **Vorsitzende** die **öffentliche** Sitzung um 14:50 Uhr.

Der Vorsitzende:

Für den Ausschuss:

Udo Engelhardt

Andreas Hoffmann

Jürgen Keck

Für das Protokoll:

Timo Egger